

Spielberichte I. Männer

Fußballsaison 2020/21

Vorbereitungsspiel

TSV Goldberg - SV 90 Lohmen 2:4 (0:2)

Endlich wieder Fußball in Goldberg !

Nach gut 5 Monaten Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie trugen die Goldberger Fußballer ihr erstes Heimspiel gegen den SV 90 Lohmen aus, was mit 2:4 verloren ging. Das war das letzte Testspiel für die Mildenitzer, bevor sie ab kommenden Samstag in die neue Spielzeit 2020/2021 starten. Zuvor hatte der TSV zwei weitere Testspiele in Meyenburg und in Nossentiner Hütte, die mit 0:4 und 3:5 verloren gingen. Die abgelaufene Saison wurde abgebrochen und der Punktedurchschnitt pro Spiel jeder Mannschaft wurde als Grundlage für die Bildung der Abschlusstabelle herangezogen. Die Goldberger landeten auf den zehnten Platz, was noch bedeutete, dass die Mannschaft um den neuen Trainer Marco Lewerenz den Klassenerhalt in der Landesklasse geschafft hatten. Der Vorgängertrainer, Riccardo Lehnert, hatte im Juni seinen Rücktritt als Cheftrainer erklärt. Der TSV Goldberg bedankt sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten drei Jahren und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

In der ersten Halbzeit waren die Gäste die bessere Mannschaft und hatten die eine oder andere Torannäherung, allerdings richtig gefährlich wurde es aber selten. In der 19. Spielminute kamen die Lohmener zur ersten richtigen Chance und nutzten sie gleich zur 1:0 Führung durch Yannic Siatkowski. In der Folgezeit hatte der SV 90 weitere Möglichkeiten, doch die Abwehrspieler Hannes Grube und Niklas Dietrich klärten klasse in höchster Not. Der TSV Goldberg war in der Offensive so gut wie nicht zu sehen, bis auf ein Tor durch Erik Speer, was aufgrund einer Abseitsposition nicht zählte. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff bauten die Gäste ihre Führung auf 2:0 aus nachdem Tobias Barachini das Spielgerät ins Tor beförderte. Mit diesem Spielstand von 0:2 gingen beide Mannschaften in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit kamen die Gastgeber besser ins Spiel und kamen mit der ersten Toraktion zum Anschlussstreffer, nachdem Hannes Grube die gesamte Gästeabwehr überspielte und Andreas Melzer plötzlich allein vor dem Torwart auftauchte und den Ball ins Tor lupfte. Es entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch. Nach einer guten Stunde hatten die Goldberger eine gute Chance, als Erik Wodrich einen Ball im Mittelfeld eroberte und anschließend leitete er das Spielgerät weiter an Melzer, der zum freistehenden Jost Jarchow passte, doch dessen Abschluss war zu zentral für den Schlussmann, der letztendlich den Ball festhielt. Fast schon im Gegenzug fuhren die Gäste einen Konter, den Tobias Zeuchner zum 1:3 mit einem Schuss in die lange Ecke abschloss und ließ den für Roberto Schablow eingewechselten Frederic Roth keine Chance. Nur zwei Minuten später konnte der TSV Goldberg in Person von Erik Radewald erneut verkürzen und es stand 2:3. Der SV 90 Lohmen stellte wiederum nur einige Augenblicke später nach dem zweiten Anschlusstor das Ergebnis auf 2:4 durch den Torschützen Nick Zepick. Bis zum Ende des Spiels passierte nicht mehr sonderlich viel und es blieb beim letztendlich verdienten Sieg der Lohmener auch, wenn sich die Mildenitz-Kicker verbessert im zweiten Durchgang präsentiert haben. Insgesamt bedarf es einer Leistungssteigerung am kommenden Wochenende, wenn der TSV Goldberg in

der ersten Hauptrunde des Landespokal beim neuen Ligakonkurrenten SG Einheit Crivitz antritt.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Roberto Schaplow, Finn Philipp, Niklas Dietrich, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Erik Speer, Marvin Lüders, Erik Wodrich (C), Erik Radewald, Kenneth, Jasiak, Christian Plagemann, Frederik Roth, Andreas Melzer, Jost Jarchow, Malte Christian Jochim, Jupp Pfützner

Torfolge:

0:1 Yannik Siatkowski 19. Min

0:2 Tobias Barachini 44. Min

1:2 Andreas Melzer 54. Min

1:3 Tobias Zeuchner 62. Min

2:3 Erik Radewald 64. Min

2:4 Nick Zepick 66. Min

2. Spieltag

TSV Goldberg - BSG Empor Grabow 1:0 (0:0)

Geglückte Reaktion !

Am zweiten Spieltag der Landesklasse 4 erkämpfte sich der TSV Goldberg im ersten Heimspiel der neuen Saison gegen die BSG Empor Grabow einen 1:0 Erfolg. Der gefeierte Mann hieß Matti Krohn, der die Gastgeber in der 82. Minute zum Sieg köpfte. Nach dem die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz die ersten beiden Pflichtspiele im Pokal bei der SG Einheit Crivitz und in der Liga beim Brüsewitzer SV jeweils mit 1:3 verlor, zeigten sie die richtige Reaktion auf die beginnende sportliche Krise. Einziger Wehrmutstropfen war an diesem Tag die schwere Verletzung des Goldbergers Alexander Rathke, der erst wenige Minuten für Hannes Wodrich eingewechselt worden war. Bei einem Zweikampf verdrehte er sich das Knie. Von Beginn an spürten die Zuschauer, dass die Heimmannschaft vieles besser machen wollte als das in den vorigen Spielen der Fall war. In der ersten halben Stunde waren die Grabower optisch die bessere Mannschaft und hatten den einen oder anderen Torschuss zu verzeichnen, doch es wurde nur selten richtig gefährlich für den Schlussmann Roberto Schaplow, der Philipp Kusche im Tor nach seiner Rotsperre schon zum vierten Mal in Pflichtspielen vertrat. Nach 15 Minuten musste Schaplow zum ersten Mal ernsthaft eingreifen, als er einen Freistoß aus dem Mittelfeld zur Ecke klären konnte. Die Goldberger brauchten bis zur 28. Minute bis sie ihren ersten Torschuss abgaben, doch der Abschluss von Marvin Lüder war zu zentral auf den Torwart gezielt. Sechs Minuten vor der Halbzeitpause hatte die BSG Empor Grabow ihre größte Chance als ein Stürmer am glänzenden parierenden Schaplow scheiterte. Nur wenige Augenblicke später hatte der TSV Goldberg seine größte Chance als Christian Plagemann klasse den freistehenden Erik Radewald anspielte, doch sein Schuss wehrte der Gäste-Torwart sehenswert ab. Mit diesem 0:0 ging es in die Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gab es Torannäherungen auf beiden Seiten. Die erste Strafraumaktion hatten die Gäste, nachdem Goldbergs Torwart einen Pass genau in die Füße eines Gegenspielers spielte und der Direktabschluss des Angreifers konnte Kenneth Jasiak abblocken. Knapp zwei Minuten später tankte sich Nico Hülsewig nach gutem Pass von Radewald auf der rechten Seite durch und schoss den Ball knapp über das Tor. Nach 60 Minuten bekam Empor einen indirekten Freistoß an der Strafraumgrenze zugesprochen. Krohn warf sich beherzt in den Schuss und verhinderte damit den Rückstand. In den folgenden Minuten wechselte der Goldberger Cheftrainer, Lewerenz, Andreas Melzer und Niklas Dietrich für Plagemann und Hannes Grube ein, um neuen Schwung im Angriff zu erzeugen. Die Bemühungen in der Offensive Akzente zu setzen waren bei den Hausherrn deutlich erkennbar, aber es fehlte noch die Durchschlagskraft. In der 72. Minute hatten die Grabower einen Eckball in den Strafraum geflankt, den Schaplow nicht festhalten konnte und in höchster konnte Erik Wodrich das Spielgerät vor der Torlinie klären. Nun erzeugten die Gäste weiteren Druck auf das gegnerische Tor, doch die Hintermannschaft des Gastgebers warf sich nahezu in jedem Schuss, um zumindest nicht als Verlierer vom Platz zu gehen. Es sollte aber ganz anders kommen. Nach einer perfekten Freistoßflanke von Radewald köpfte Krohn den Ball in die Tormaschen zur viel umjubelten 1:0 Führung in der 82. Minute. In der Schlussphase entwickelte sich eine reine Abwehrschlacht des TSV Goldberg. In der langen Nachspielzeit hatten die Gäste noch einen Konter, den Dietrich und Schaplow in Zusammenarbeit klären konnten. Am Ende blieb es beim umkämpften 1:0 Erfolg für die Goldberger, die jetzt hoffen zur alten Stärke zurückzufinden. Dieses Spiel sollte Selbstvertrauen geben, um die nächsten Spieltage erfolgreich gestalten zu können. Am 19. September treten die Mildenitz-Kicker in der Landesklasse bei der SG Einheit Crivitz an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Roberto Schaplow, Hannes Wodrich, Hannes Grube, Hannes Schröder (C), Matti Krohn, Nico Hülsewig, Marvin Lüders, Erik Radewald, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Christian Plagemann, Finn Philipp, Niklas Dietrich, Andreas Melzer, Steffen Maaß, Alexander Rathcke, Jupp Pfützner, Malte Christian Jochim

Torfolge:

1:0 Matti Krohn 82. Min

4. Spieltag

TSV Goldberg - MSV Pampow II 0:1 (0:0)

Eine bittere Niederlage in der Schluss phase !

Am 4. Spieltag verlor der TSV Goldberg gegen die zweite Mannschaft des MSV Pampow II mit 0:1 und findet sich auf den 10. Tabellenplatz wieder, während sich die Pampower auf Platz 4 positioniert sind. Als sich alle Beteiligten schon auf ein 0:0 einstellten, schlugen die Gäste in der Schlussphase zu und gewannen die Begegnung, aufgrund des Zeitpunktes etwas glücklich.

Der MSV Pampow II hatte von Beginn an die höheren Spielanteile und erspielten sich einige gute Chancen. Die erste Gelegenheit hatten sie in der 7. Spielminute, doch

der Schuss ging über das Tor. In der Folgezeit hatte der MSV II weitere Tormöglichkeiten, doch Goldbergs Torwart Roberto Schaplow, der erneut Philipp Kusche im Tor vertrat, bewahrte seine Mannschaft mehrmals vor einem frühen Rückstand. In der 25. Minute hatten die Gastgeber Glück, als ein Gäste Angreifer den Ball nur an die Torlatte schoss. Die Goldberger hatten Schwierigkeiten Akzente in der Offensive zu setzen. Nach 27 Minuten hatten sie ihren ersten Torschuss, doch der Abschluss von Philipp Kraatz, der sein Startelf-Comeback nach langer Knieverletzung feiern konnte, ging knapp über das Gehäuse nachdem er gut von Nico Hülsewig in Szene gesetzt wurde. Wenige Minuten später war Schaplow im Goldberger Tor wieder gefordert und lenkte einen schwierigen Schuss über das Tor. Die Hausherren kamen nun etwas besser ins Spiel. Marvin Lüders setzte sich gut auf der linken Angriffsseite durch und spielte das Spielgerät zum freistehenden Erik Radewald, der aus knapp 20 Metern abzog, doch die Kugel ging über Latte. Wenige Minuten später hatte Matti Krohn eine weitere Chance, der gesehen hatte, dass der Torwart zu weit vor seinem Tor stand und versuchte aus knapp 30 Metern den Ball über den Schlussmann zu heben, doch das Ziel verfehlte er knapp. Nach 45 Minuten gingen beide Mannschaften mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Mit Beginn des zweiten Spielabschnittes wollten die Pampower unbedingt die Führung erzielen und hatten bereits in den ersten 5 Minuten nach dem Seitenwechsel sehr gute Chancen, doch sie scheiterten zum einen an einem gut aufspielenden Schaplow, der einen Schuss zur Ecke abwehrte und zum anderen, als ein Stürmer aus dichtester Entfernung den Ball nicht im Tor unterbringen konnte, sondern den Ball über das Tor beförderte. Die erste Angriffswelle von den Gästen in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit war überstanden und der TSV Goldberg wurde wieder etwas stärker und erarbeitete sich mehr Spielanteile. Kraatz kam zu einer Torchance, doch sein Schuss verfehlte das Tor knapp nachdem er von Radewald gut angespielt wurde. Ab der 59. Minute mussten die Goldberger um Cheftrainer Marco Lewerenz in Unterzahl weiterspielen, weil Radewald vom Platz gestellt wurde nachdem er sich zu einer Beleidigung hinreißen lassen hatte, nachdem es ein strittiges Foul von Hannes Schröder gegeben hatte. Trotz der Unterzahl ließen sich die Hausherren nicht entmutigen und kämpften weiter. Nach gut 65 Minuten verhinderte Schaplow mit einer sehenswerten Parade zum wiederholten Mal die Führung des MSV Pampow II. In der Schlussphase entwickelte sich das Spiel zu einem Krimi, denn die beiden Mannschaften spielten nun auf Sieg. Nach 77 Minuten hatte Erik Speer die Führung für den TSV Goldberg auf den Fuß, aber er setzte den Ball haarscharf am Tor vorbei. Vier Minuten vor dem Ende scheiterte Finn Philipp freistehend am stark parierenden Torhüters nachdem er herrlich von Henning Lehnern bedient wurde. In der 88. Minute köpfte Lion Heiko Holz seine Pampower zum viel umjubelten Siegtreffer zum 1:0. Am Ende des Spiels stand eine bittere Niederlage für die Goldberger zu Buche. Nach dem Spiel haderten die Gastgeber mit der Auslassung der Gelegenheiten in der Endphase, die einen Sieg hätten bringen können. Womöglich wären die Gäste nicht mehr zurück gekommen, aber schlussendlich war es dennoch ein verdienter Erfolg für den MSV Pampow II. Am kommenden Wochenende tritt der TSV Goldberg bei TSV Empor Zarrentin an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Roberto Schaplow, Hannes Wodrich, Hannes Schröder (C), Matti Krohn, Philipp Kraatz, Nico Hülsewig, Marvin Lüders, Erik Radewald, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Malte Christian Jochim, Finn Philipp, Andreas Melzer, Erik Speer, Jupp Pfützner, Henning Lehnern

Torfolge:

0:1 Lion Heiko Holz 88. Min

6. Spieltag

TSV Goldberg - TSG Gadebusch 1:1 (0:0)

Punkt für die Moral des TSV Goldberg !

Die erneut nach Verletzungen dezimierte Mannschaft des Tabellenelften TSV Goldberg trotzte mit einer kämpferisch überzeugenden Leistung dem Tabellendritten TSG Gadebusch einen verdienten Punkt ab. Die erste Halbzeit lange Zeit ohne nennenswerte Höhepunkte, die Gadebuscher mit gefälligerer Spielanlage, die Gastgeber mit kluger Verengung der Räume und Konteransätzen. Den besten Abschluss durch Philipp Kraatz für die Gastgeber in der 36. Minute, der aussichtsreich, aber knapp das Tor verfehlt. Aussichtsreicher, aber auch unglücklicher der Gadebuscher Christian Lierow, der in zwei starken Szenen jedoch nur Latte und Pfosten des TSV Gebälks trifft (42.min). Der Halbzeitstand 0:0 schmeichelte daher dem Gastgeber.

Nach dem Wechsel hat erneut der Gadebuscher Ch. Lierow eine sogenannte 100-prozentige Tormöglichkeit, aber schickt den Ball in die 3. Etage übers Tor von Philipp Kusche. Vielleicht war dies das Signal für mehr Offensivmut der Mildnitzkicker, die fortan ihre eigenen Möglichkeiten haben, so durch Hannes Schröder (50.min) sowie Jupp Pfützner (55.min), aber noch mehr Spirit kurz danach in dieser gutklassigen Partie. Steffen Maaß kommt in der 60. Minute für Andreas Melzer in das Spiel und bedient mit erstem Ballkontakt P. Kraatz, der überlegt das umjubelte 1:0 für seine Rot- Blauen erzielt. Es stachelte die Gäste nur noch mehr an, die ab nun den Goldberger Strafraum berennen und diese sich erfolgreich wehren, in der 69. Minute jedoch das 1:1 durch den Gadebuscher Johannes Parbs hinnehmen müssen. In der Folge hitzige Zweikämpfe und eine Verletzung des bis dahin gutstehenden Goldberger Keepers P. Kusche, ersetzt von Ersatzkeeper Roberto Schaplow. Auch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Erik Wodrich, dafür sein Bruder Hannes Wodrich im Spiel, ändert nichts an der kompakten Abwehrleistung des TSV Goldberg, der den Gästen ein Unentschieden abringt, denn die Partie endet unentschieden 1:1. Die TSG Gadebusch verpasst dadurch den Sprung an die Tabellenspitze, der TSV Goldberg landet zwar am Tabellenende, kann aber hoffentlich Kraft und Zuversicht für die kommenden Aufgaben tanken. Der Goldberger Trainer Marco Lewerenz lobte die Einstellung seiner Mannschaft zu Recht.

Karsten Gutsche

TSV Goldberg: Philipp Kusche, Nikals Dietrich, Hannes Schröder (C), Andreas Melzer, Finn Philipp, Philipp Kraatz, Erik Speer, Erik Wodrich, Kenneth Jasiak, Jupp Pfützner, Malte Christian Jochim, Hannes Wodrich, Steffen Maaß, Roberto Schaplow, Marvin Lüders

Torfolge:

1:0 Philipp Kraatz 66. Min

1:1 Johannes Parbs 70. Min